

# Dynamik

der

# Leere

Samstag, 6. Dezember 2008 10.00-18.00

Beiträge zu einem produktiven Prinzip der Moderne

10.00 Begrüßung und Einführung 10.30 Karin Krauthausen (MPIWG Berlin) „le plein et le vide“ – Überlegungen zu Raum, Punkt und Poiesis bei Paul Valéry 11.30 Tobias Vogt (FU Berlin) Spezifische Objekte als Platzhalter von Leerstellen 12.30 – 14.00 Pause 14.00 Sabine Sanio (Berlin) Stille, Absichtslosigkeit und die Eigendynamik paradoxer Kompositionsstrategien 15.00 Martin Peschken (TU Braunschweig) Vom Aufladen der Leere. Wandern und Wundern an peripheren Orten 16.30 Karin Wilhelm (TU Braunschweig) Der leere Raum und das Begehren 17.30 Abschlussdiskussion

Kunsthistorisches Institut der Freien Universität Berlin  
Koserstraße 20 \_ Raum 124 \_ 14195 Berlin  
(U-Bahnhof Podbielskiallee)

Konzept: Karin Gludovatz, Martin Peschken

Eine Kooperation des SFB 626 „Ästhetische Erfahrung im Zeichen der Entgrenzung der Künste“ der FU Berlin (TP A7) mit Unterstützung der IBA Stadtumbau 2010 und der Stiftung Bauhaus Dessau  
Foto: laughingmonk/Cynthia Tuan

